

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Juni, Juli und August 2025



Foto: Stephanie Thies

Andacht

Es kommt selten vor – und doch gibt es sie: die Situationen, in denen ich sprachlos und schockiert bin. Da ist nicht mehr das wohlüberlegte Abwägen, was mein Gegenüber gemeint oder sich gedacht haben könnte. Da lässt die Gesichtsmuskulatur locker, und in mir brodelt eine Mischung aus Wut, Schmerz, Trauer und Enttäuschung – und ich merke, wie in mir eine Welle aufsteigt, die kaum zu bändigen ist – mit Worten, die verletzen könnten.

Ich bin erschüttert darüber, was einzelne Menschen einander zumuten – manchmal auch aus der Angst heraus, eigene Bedürfnisse nicht erfüllt zu bekommen. Ich habe den Eindruck, wir haben verlernt, uns in die Augen zu schauen – und in denselben uns selbst zu entdecken.

Auch wenn dieses Phänomen meiner Beobachtung nach häufiger geworden ist, so ist es doch so alt wie die Menschheit selbst: Wenn jemand mir im Weg steht oder etwas anders sieht, so muss er doch gegen mich sein. Eine Erfahrung, die auch Christinnen und Christen machten – an welche sich der Hebräerbrief richtet. Paulus, sein mutmaßlicher Verfasser, ermutigt die Gläubigen, zu sich und ihrem Glauben zu stehen – trotz Verfolgung, Sprachlosigkeit und Angst. Der Brief endet mit einer Zusammenfassung dessen, was ein Leben im Sinne Christi prägt.

Ein Vers daraus regt in mir auf den ersten Blick

Widerstand:

„So können wir getrost sagen: ›Der Herr ist mein Helfer, ich werde mich nicht fürchten; was kann mir ein Mensch tun?‹“ (Hebr 13,6)

Paulus ermutigt die Christen nicht nur, ihren Glauben zu leben, sondern auch, auf Gottes Schutz zu vertrauen. Er erinnert daran, dass Gott nicht nur in guten Zeiten, sondern auch in schwierigen Momenten Hilfe und Halt ist. Dieser Vers ist eine Zusage, die uns auch heute ermutigt: nicht zurückzuschrecken, sondern zu wissen, dass Gott besonders dann mit uns ist, wenn es schwer wird.

Die Erfahrung lehrt mich: Wir Menschen können einander verletzen – uns das Menschsein absprechen und so das Leben gegenseitig schwer machen.

Wir haben Ostern gefeiert – Himmelfahrt und Pfingsten liegen vor uns. Wir dürfen Jugendliche in unserer Mitte begrüßen, die sich bewusst zum Leben im Glauben und zur Gemeinschaft bekennen und Konfirmation feiern wollen. Paulus wendet sich konkret an die Christen damals und uns heute – gibt Hinweise zur Lebensführung und Orientierung, wie christliche Gemeinschaft, durch jeden Einzelnen gestaltet, aussehen kann – sodass nach und nach die eigenen Bestrebungen nach Sicherheit, Wohlstand und Absicherung hinter die Bedürfnisse aller treten und

Andacht

jeder seinen Platz finden kann.

Paulus schreibt an eine Gemeinde, die aufeinander verwiesen ist. Sind unsere Gemeinden so beschaffen, dass wir miteinander Wege beschreiten – oder sind wir zum netten Beiwerk im Stadtbild verkommen? Sind wir als Gemeinden noch spürbar in unserem Umfeld – als Orte, an denen echte Gemeinschaft und Hoffnung wachsen kann? Können wir einander aus christlicher Hoffnung heraus Vorbilder werden – für ein Leben in Gemeinschaft und als Zeichen in der Welt?

Ich bin dankbar, in unseren Gemeinden mit Menschen unterwegs zu sein, die gemeinsam Gemeindeleben gestalten. Gemeinschaft in vielen kleinen Begegnungen, bei denen Not ihren Platz findet, Verzweiflung hinterfragt wird und im Miteinander Vertrauen wächst. So kann auf dem Boden der Gewissheit, dass wir Gottes geliebte Kinder sind, das Selbstvertrauen erwachsen, sich Paulus' Worte an-

zunehmen:

„Der Herr ist mein Helfer, ich werde mich nicht fürchten; was kann mir ein Mensch tun?“ (Hebr 13,6)

Ich muss mich nicht fürchten, wenn ich als Mensch gesehen werde. Die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen – aus Gottes Hilfe in allem, was mir schwerfällt – lässt mich die Stimme nicht verlieren. Sie eröffnet mir die Möglichkeit, mein Gegenüber als Gottes geliebtes Kind zu sehen, anstatt ihm in blinder Wut zu begegnen.

Ich wünsche uns für die kommende Sommerzeit Momente echter Gemeinschaft, in denen Persönliches Raum hat. Möge es uns gelingen, im Umgang mit unserer Sprachlosigkeit Worte zu finden, unseren Gefühlen Raum zu geben und unserer Aussichtslosigkeit Hoffnung zu verleihen.

Bleibt behütet,

Euer Diakon Alexander Przyborowski

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

07.03.2025 Weltgebetstag

„Wunderbar geschaffen“

Kia Orana! Mit diesem Satz begrüßen sich die Menschen auf den Cook-Inseln.

Und das ist mehr als nur ein einfaches „Hallo“. Er bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

Mit dem Geräusch von tosendenden

Ozeanwellen wurden wir am 7. März in Schmeckwitz auf den Weltgebetstag, den Frauen von den Cook-Inseln vorbereitet hatten, eingestimmt.

Tropisches Flair schmückte unsere Kirche und die von Leichtigkeit, Fröhlichkeit und Dankbarkeit geprägte Stimmung der Frauen inmitten des Pazifiks machte sich auch schnell unter uns breit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die



Fotos: Ines Furchner



zum Gelingen des Gottesdienstes und des anschließenden Beisammenseins beitragen. Vielen Dank auch an Dana Kolodzie, die wie immer den Gottesdienst vorbereitete und an unseren Kantor, René Jurisch, der uns voller Begeisterung die Cook-Inseln vorstellte und uns die landestypische Musik näherbrachte.

Und natürlich Dankeschön an alle „hinter den Kulissen Wirkenden“ und an die Köchinnen, die eine Vielzahl von interessanten Gerichten zauberten, die große Lust zum Nachkochen machten.

Ines Furchner



20.03.2025 Legotage

Bunte Steine, Gitarrenmusik und viel Fantasie- das alles war vom 20. – 22. März im Kirchgemeindehaus zu finden. Die Kinderbibeltage mit Lego begeisterten wieder einmal viele Kinder. Mr. Lego, der wieder mit seinen 32 Legokisten zu Besuch war, erzählte jeden Tag eine Geschichte aus Simsons Leben. Danach wurde gesungen und gegessen. Schließlich ging es an die bunten Steine. Mit jedem Tag wurde das Philisterdorf größer und der Tempel prunkvoller. Es entstand ein Gebirge mit einem Löwen und ein gro-

ßer Hochzeitssaal. Den Abschluss bildete der Gottesdienst am Sonntag. Die Gebäude konnten nochmal von allen bestaunt und fotografiert werden. Und wer genau auf den Altar schaute, stellte fest, dass in diesem Jahr selbst die Bibel aus Lego bestand. Nach dem Gottesdienst gab es Mittagessen und danach halfen viele fleißige Leute dabei, die Steine wieder in ihre Kisten zu räumen. Es war wieder ein sehr tolles Erlebnis und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Luisa Polei

05.—06.04.2025 Kinderübernachtung in Cunnersdorf

Vom 5. zum 6. April übernachteten wir zusammen mit 17 weiteren Kindern und Alexander, Sophia und Samuel im Gemeindehaus Cunnersdorf. Los ging es am Samstagvormittag. Zur Begrüßung gab es ein Spiel mit dem Schwungtuch. Im Anschluss machten wir eine Schnitzeljagd auf den Spuren

von Paulus. Bei einem Picknick am See gab es Wiener Würstchen. Als wir am Nachmittag wieder an der Kirche ankamen, konnten wir uns zwischen verschiedenen Aktionen entscheiden: Graffiti-Bilder spraysen, Steine bemalen, Grillspieße schnitzen oder eine Jurte aufbauen. Zum Abendessen gab

es leckere Spaghetti Bolognese. Beim anschließenden Lagerfeuer sangen wir und rösteten Marshmallows. In zwei Mädchen- und einem Jungenzimmer schliefen die meisten von uns erschöpft ein.

Am nächsten Morgen wurde ein gutes Frühstück für uns zubereitet. Bevor wir unsere Sachen zusammenpacken mussten, konnten wir noch ein paar

letzte Steine bemalen. Die Kinderübernachtung endete 11:00 Uhr. Einige von uns wurden dann von ihren Eltern abgeholt. Die meisten blieben aber noch zu einer Pfadfindertaufe im Streckteich Cunnersdorf. Uns hat die Übernachtung richtig gut gefallen, nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder mit dabei.

Letizia und Paul Rudolph



Fotos: A. Przyborowski

13.04.2025 Konfi-Vorstellung

Am Palmsonntag gab es einen ganz besonderen Gottesdienst: Den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden.

In diesem Jahr werden in Elstra zehn Jugendliche konfirmiert, die gemeinsam einen Gottesdienst zum Palmsonntag gestaltet haben.

Besonders eindrücklich waren sicher die zum Thema passenden Palmen am Altar und auch die bunten Tücher, mit denen die Konfis bei ihrem Einzug in

die Kirche von den Gottesdienstbesucherinnen begrüßt worden.

Sonst gab es selbstgeschriebene Gebete, ein eigenes Glaubensbekenntnis und Vaterunser, eine persönliche Vorstellung und eine Predigt zum Einzug in Jerusalem.

Vielen Dank an alle Beteiligten, im Besonderen natürlich den Konfis!

Pfarrerin Hannah Hernández

10.05.2025 Orgel und Stummfilm

Einen wirklich exzellenten und vergnüglichen Abend konnte ich am 10.05.25 in der Kirche Elstra erleben. Der Orgelverein hatte zu „Orgel & Stummfilm“ eingeladen. Meine Erinnerung an Stummfilme, die im DDR-Fernsehen in meiner Kindheit liefen, verband ich mit eher als langweilig. Da der Film „Our Hospitality“ aber mit Orgelimprovisationen von Herrn Michael Vetter begleitet werden sollte, war ich dennoch sehr gespannt auf dieses Ereignis. Und ich muss sagen, ich war und bin immer noch begeis-

tert, es war ein wahrer Kunstgenuss und eine Freude. Völlig absorbiert von Film und Orgelklang in der schönen Elstraer Kirche empfand ich nicht eine Sekunde als langweilig, sondern als wunderbar gefüllt und erstaunlich beeindruckend. Daher möchte auf diesem Weg den Organisatoren vom Orgelverein und insbesondere Herrn Vetter für sein so mitreißendes Orgelspiel an unserer Strohbachorgel herzlich danken! Es war ein sehr gelungener Samstagabend.

Silvia Schlosser

Ausblick

08.06.2025 Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025, feiern wir um 10:00 Uhr in der St. Michaeliskirche zu Elstra die Konfirmation von 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns, die jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.

Wir laden alle ein, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen wichtigen Schritt im Leben zu feiern!

**Hannah Hernández und
Alexander Przyborowski**

Jubelkonfirmation

Einladung zur Jubelkonfirmation am 15. Juni 2025 um 10:00 Uhr in der St. Michaeliskirche Elstra

Wir segnen die Konfirmationsjahrgänge der Jahre

2015, 2005, 2000, 1995, 1985, 1975, 1970,
1965, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940.

Um 09:45 Uhr treffen wir uns am Pfarrhaus Elstra zum gemeinsamen Einzug in die Michaeliskirche.

Jede/r Jubelkonfirmand/in soll eine Urkunde erhalten.

Melden Sie sich deshalb bitte

bis zum 27. Mai 2024

im Pfarramt Elstra, Pfarrgasse 4
schriftlich oder telefonisch

mit Vor- und Nachnamen (ggf. Geburtsnamen),
Konfirmationsjahr und Anschrift an.

Danke!

Kinderzelttage

Kinderzelttage
mit Ronny und Adina

Zaubertricks,
Spiele,
biblische Geschichten,
zu füttern und vieles mehr

18.06. | ab 16.00 Uhr
19.06. | ab 16.00 Uhr
20.06. | ab 16.00 Uhr
21.06. | ab 11.00 Uhr
am Samstag mit
gemeinsamen Mittagessen

Zelt auf der Wiese
Andreas-Günther
Straße

The poster features a yellow background with torn paper effects. On the left, a cartoon clown in a blue and red outfit stands next to a simple line drawing of a tent. The text is arranged in a collage-like fashion, with the main title and dates on a light blue paper-like background on the right.

24.06.2025 Johannistag

Am 24. Juni sind Sie herzlich zur Johannisandacht in die Kirche eingeladen.

Genau sechs Monate vor Weihnachten

gibt uns dieser hellste Tag des Jahres einen kleinen Vorgeschmack auf das Licht, das mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist.

Pfarrerin Hannah Hernández

28.06.2025 Nathan on Church

Das große Toleranzdrama in Lessings Taufkirche!

Am Sonnabend, dem 28. Juni, 19:00 Uhr, findet in der Kamenzer Hauptkirche St. Marien ein außergewöhnliches Theatererlebnis statt.

Unter dem Titel „Nathan on Church“ ist Lessings „Nathan“ als Livehörbuch zu erleben.

Der Schauspieler Tom Quaas liest und spielt Lessings dramatisches Gedicht im sakralen Raum. Ebenso wie das Drama die Frage nach der der wahren Religion stellt und die Beziehung zwischen Judentum, Christentum und Islam als Konflikt- und Begegnungsmodell vorführt, so tritt die Schauspielkunst mit der Musik und der bildenden Kunst in einen Dialog. Martin Fischer ist an der Walcker-Orgel zu hören. Zeitgleich modelliert der Bildhauer Marcus Faust vor der Kirche eine Hand mit dem Ring aus der les-

singschen Parabel. Seine Arbeit wird per Video in die Kirche übertragen.

Alle drei Religionen sind sehr verschieden und doch gleichwertig, die Künste sind es ebenfalls, und das Besondere entsteht in ihrem Zusammenwirken.

Der Ansatz, den Tom Quaas für die Deutung „Nathans“ gefunden hat, sucht seinesgleichen und ist in der Kirche, die Lessing entscheidend geprägt hat, ohne Übertreibung einmalig.

Mit dieser Aufführung gehen die 55. Kamenzer Lessing-Tage zu Ende.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Lessing-Museums Kamenz und der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf.

Karten zum Preis von 17 € (ermäßigt 9 €) sind in der Kamenz-Information und an der Abendkasse erhältlich.

Sorgt euch um **nichts**, sondern

bring in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Sonntag, 01.06.2025 Exaudi

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Sonntag, 08.06.2025 Pfingsten

Elstra 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pfn. Hernández und Diakon A. Przyborowski

Montag, 09.06.2025 Pfingstmontag

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Pfn. Hernández

Sonntag, 15.06.2025 Trinitatis

Elstra 10:00 Uhr Jubelkonfirmation, Pfn. Hernández

Sonntag, 22.06.2025 1. n. Trinitatis

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski

Dienstag, 24.06.2024 Johannistag

Elstra 19:30 Uhr Andacht in der Kirche, Pfn. Hernández

Sonntag, 29.06.2025 2. n. Trinitatis

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schwarzenberg

Sonntag, 06.07.2025 3. n. Trinitatis

Kamenz 10:00 Uhr Gottesdienst, David Kretschmer

Sonntag, 13.07.2025 4. n. Trinitatis

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Lektoren D. + R. Kolodzie

Kamenz 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektoren D. + R. Kolodzie

Sonntag, 20.07.2025 5. n. Trinitatis

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

Kamenz 18:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Just-Kirche, Pfr. Krönert

Sonntag, 27.07.2025 **6. n. Trinitatis**

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krönert

Cunnersdorf 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krönert

Sonntag, 03.08.2025 **7. n. Trinitatis**

Cunnersdorf 09:00 Uhr Andacht auf dem Festgelände zur 800-Jahr-Feier,
Pfr. Krönert

Sonntag, 10.08.2025 **8. n. Trinitatis**

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

Kamenz 10:00 Uhr Katechismuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Krönert

Sonntag, 17.08.2025 **9. n. Trinitatis**

Elstra 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn,
Diakon A. Przyborowski

Sonntag, 24.08.2025 **10. n. Trinitatis**

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

Kamenz 10:00 Uhr Klosterkirche, Gottesdienst zum Forstfest,
Pfr. Krönert

Sonntag, 31.08.2025 **11. n. Trinitatis**

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Lektoren D. + R. Kolodzie

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektoren D. + R. Kolodzie

Cunnersdorf 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krönert

Sonntag, 07.09.2025 **12. n. Trinitatis**

Elstra 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
Samuel Wehofsky

Kamenz 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
Pfr. Krönert

Cunnersdorf 15:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Krönert

20.09.2025 Frauenfrühstück

Vorankündigung

Frauenfrühstück in der
Aula der Mittelschule Elstra
Samstag, 20.09.2025 um 09:00 Uhr

Sr. Teresa Zukic spricht zum Thema:
"Jeder ist normal, bis du ihn kennst."

30.10. — 02.11.2025 Familien- und Gemeindefreizeit

Vom 30. Oktober bis 2. November 2025 fahren wir gemeinsam ins CVJM Bildungszentrum nach Kollm! Inmitten von Natur und Gemeinschaft wollen wir der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21) nachspüren.

Neben geistlichen Impulsen lebt das Programm auch durch eure Ideen und Beiträge. Freut euch auf eine erlebnisreiche Zeit mit der Familie und der Gemeinde!

Kosten:

- 0-5 Jahre: kostenfrei
- 6-10 Jahre: 65 €
- 11-18 Jahre: 65 €
- bis 27 Jahre: 70 €

Erwachsene: 85 €

Anmeldeschluss: 24. August 2025

Anmeldung unter:

familienrz.kg-kamenz-cunnersdorf.de

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit!

Alexander Przyborowski

Information zur Elternzeit

Im August kommt eine große Veränderung auf mich und meinen Mann zu: Wir werden Eltern.

Deswegen werde ich im Juli erst einmal für ein Jahr in Elternzeit gehen.

Vertretung in dieser Zeit hat vor allem Pfarrer Porsch, aber auch die anderen

Pfarrer sind für Sie ansprechbar.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich jetzt schon auf den Neustart im nächsten Jahr!

Ihre Pfarrerin

Hannah Hernández

Abendmahl mit Kindern

Schon vor einiger Zeit wurde im Kirchenvorstand Elstra beschlossen, dass in unseren Gemeinden das Abendmahl auch mit Kindern gefeiert wird.

Dafür sind alle getauften Kinder herzlich zum Abendmahl in den Gemein-

den eingeladen.

Im Zuge dessen wird das Abendmahl in der Christenlehre regelmäßig thematisiert und auch die Konfirmanden erhalten eine Einweisung.

Verwaltungsmitarbeiter/in gesucht

Der Schwesterkirchverbund Kamenz sucht ab 01.08.2025 eine Verwaltungsfachkraft für die Kirchgemeindebüros in Königsbrück und Schwepnitz mit einem Dienstumfang von 68,75%.

Näher Infos finden Sie demnächst auf den Internetseiten des Schwesternkirchverbundes oder in den verschiedenen Pfarrämtern.

Wohlverdienter Ruhestand

Ende des Jahres wird Kantor Pöche in den Ruhestand gehen.

Im Zuge dessen wird im Juni die Ausschreibung der Kantorenstelle (85% ab 01.01.2026) im Amtsblatt erfolgen.

Weitere Informationen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt auch auf den Internetseiten der Kirchgemeinden des Schwesternkirchverbundes.

13.09.2025
Die größte Orgel-Show Deutschlands



Starlights Live[®] präsentiert die größte Orgelshow Deutschlands mit Nico Wieditz, einem leidenschaftlichen Kirchenmusik-Fan und gleichzeitig einem revolutionär der Szene.

Sein Ziel ist es, JUNG und ALT gleichermaßen für ORGELMUSIK zu begeistern. In jeder Show entfacht er ein beeindruckendes Feuerwerk aus verschiedenen Musikgenres, von POP und ROCK über KLASSIK bis zu den größten FILMMUSIKEN und Musicals.

Nico Wieditz, mit seinem Simultan-Gehör ausgestattet, interpretiert und improvisiert während der Show selbst auf ihm unbekannte Melodien in Sekundenschnelle auf der Kirchenorgel als Musikwunsch. Die Zuschauer erleben ein mitreißendes Programm quer durch die Musikgenres.

Tickets erhältlich bei:
Eventim, Ticket-Shop Thüringen

Samstag, 13.09.2025

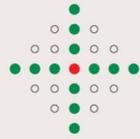
Beginn: 20:00 Uhr

einfach anfangen

Kirchenmusikalische Grundausbildung

Angebote in Ihrem Kirchenbezirk vor Ort

einfach anfangen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Nachwuchs gesucht!

Herzlich willkommen zur D-Ausbildung!

Unsere **Orgeln** freuen sich über Spielerinnen und Spieler. Unsere **Chöre** freuen sich über Leiterinnen und Leiter. Unsere **Kirchgemeinden** freuen sich über vielfältige musikalische Unterstützung.

Wir bieten für Menschen ab 14 Jahren

- musikalische Grundausbildung in Ihrer Nähe
- erfahrene Lehrer und Ausbilder
- Abstimmung des Unterrichtskonzeptes auf individuelle Voraussetzungen
- Abschlussprüfung (D) in den Fächern Orgelspiel und/oder Chorleitung
- nach Abschluss der Ausbildung Übernahme von musikalischen Diensten in Kirchgemeinden

Unterrichtsstruktur

- Einzelunterricht am Instrument
- Kursunterricht in Musiklehre, Liturgie, Liedkunde, Gehörbildung, Chorleitung
- Vertiefungsangebote der Arbeitsstelle Kirchenmusik
- Dauer der Ausbildung in der Regel zwei Jahre

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Spiel eines Tasteninstrumentes
- Beratungsgespräch mit dem Kirchenmusikdirektor

Kosten

- Ausbildungsvertrag mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- fünf kostenfreie Probestunden
- Übernahme der Ausbildungskosten durch die Landeskirche bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Informationen

Arbeitsstelle Kirchenmusik in der EVLKS
Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden
mail: musik@evlks.de

www.evlks.de

In Ihrer Region
Bitte sprechen Sie Ihren Kirchenmusikdirektor
in Ihrem Kirchenbezirk an.

Kontakt

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:00 Uhr
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Freitag, 06.06.2025 mit
Sharon Moon

Freitag, 01.08.2025 mit
Tobias Eisner

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Orgel
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Gottesdienste

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Stadtpark“ Elstra

Montag, 02.06.2025

Montag, 30.06.2025

Montag, 11.08.2025

jeweils

10:00 Uhr

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Gruppen und Kreise

Christenlehre

12.06.

Klasse 1-4: 11:45 Uhr

Klasse 4-6: 13:30 Uhr

Die Termine für August werden rechtzeitig zum neuen Schuljahr festgelegt. Entnehmen Sie diese bitte von der Internetseite oder erfragen Sie die Termine im Pfarramt oder bei Diakon A. Pryzborowski.

Konfirmationsunterricht

7. Klasse

10.06. + 25.06.

jeweils 15:45—17:15 Uhr

8. Klasse

05.06.

08.06.2025 Konfirmation

Die Termine im neuen Schuljahr werden im August gemeinsam vereinbart. Erkundigen Sie sich bitte auf der Internetseite, im Pfarramt oder bei Diakon A. Pryzborowski.

Junge Gemeinde

nach den Sommerferien startet wieder die JG

immer donnerstags um 19:00 Uhr

Frauenkreis Schmeckwitz

jeweils 14:00 Uhr Treff Schmeckwitzer Pfarrhaus

jeden ersten Montag im Monat

Gruppen und Kreise

Elternabend zukünftiger Konfirmanden

Liebe Siebtklässler,

ab dem neuen Schuljahr seid ihr ganz herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg begeben und Fragen zu Welt, Leben, Kirche, Schöpfung, Gott und Menschen erkunden.

Das Ziel ist Dein Konfirmationsgottesdienst im Jahr 2027, in dem du Dein „Ja“ zum Glauben und der christlichen Gemeinde geben kannst, nachdem Du alles bis ins kleinste Detail geprüft hast.

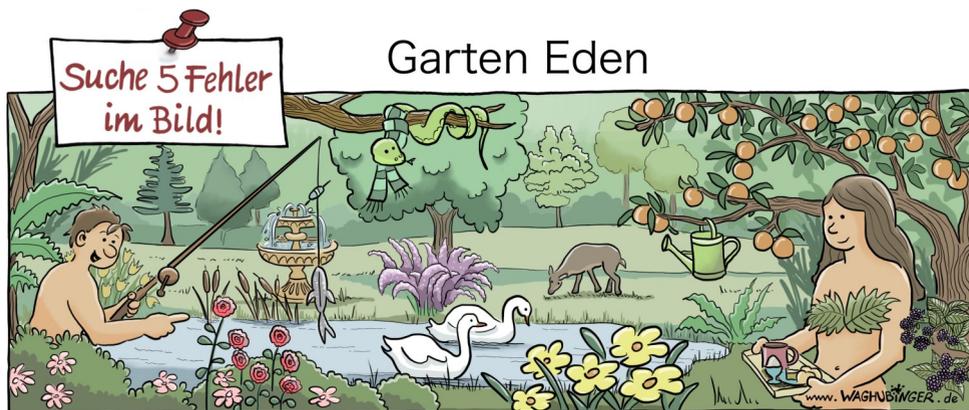
Wir treffen uns beide Schuljahre regel-

mäßig alle 14 Tage. Je nach Gruppen-
größen entscheidet sich der Ort bzw.
die Orte der Konfistunden zwischen
Kamenz und Elstra. Den genauen Tag
werden wir gemeinsam festlegen.

Um Euch und Deine Eltern besser ken-
nenzulernen, lade ich außerdem herz-
lich zum gemeinsamen Elternabend
am Montag, 16. Juni 2025 um 18:00
Uhr, ins Kirchgemeindehaus Kamenz
ein.

Ich freue mich darauf, Dich kennenzu-
lernen und vielleicht die nächsten zwei
Jahre begleiten zu dürfen.

Diakon A. Pryzborowski



Angel, Springbrunnen, Schal, Gießkanne, Tablett



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Taufstag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im Juni

Unsere Jubilare im Juli

**Diese Angaben finden Sie nur in
unserer gedruckten Ausgabe!**

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Unsere Jubilare im August

**Diese Angaben finden Sie nur in
unserer gedruckten Ausgabe!**



kirchlich bestattet wurden:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrerin

Kirchengemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Pfarrerin Hannah Hernández
Tel.: 035793-395101; 0155 60493431
Hannah.Hernandez@evlks.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Alexander Przyborowski
Alexander.przyborowski@evlks.de
Tel.: 0174 6043769

Inhalt	
Andacht	2 + 3
Aus dem Gemeindeleben	4 — 23
Weltgebetstag	4 + 5
Legotage; Kinderübernachtung in Cunnersdorf	6 + 7
Konfi-Vorstellung; Orgel und Stummfilm	8
Konfirmation; Jubelkonfirmation	9
Kinderzelttage; Johannistag	10
Nathan on church	11
Gottesdienste	12 + 13
Frauenfrühstück; Familien– und Gemeindefreizeit	14
Informationen aus der Gemeinde	15
Die größte Orgelshow Deutschlands einfach anfangen	16 17
Konzerte & Musik; Gottesdienste im Seniorenzentrum	18
Gruppen und Kreise und Musik	19
Elternabend zukünftiger Konfis	20
Kinderseite	21
Aneinander Denken - Füreinander Beten	22 + 23
Ansprechpartner / Impressum	24

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Frank Naumann
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz

Ines Paschke
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

Vi.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra -Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Hannah Hernández
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 14. Mai 2025
Gedruckt auf Naturschutzpapier